



Regeln für die richtige Vorbereitung auf den Testtag

Falls Sie für Ihr Kind einen Testtermin festgelegt haben, halten Sie sich im Sinne Ihres Kindes bitte an folgende Regeln:

1. Teilen Sie uns unbedingt mit, wenn Ihr Kind zum Zeitpunkt des Testtermins Medikamente einnehmen muss. Einige Medikamente haben Einfluss auf die Gehirnleistung.
2. Setzen Sie ihr Kind nicht unter Druck. Vermeiden Sie Begriffe wie „Hochbegabung“, „Intelligenztest“ oder „IQ“.
3. Erklären Sie Ihrem Kind den Grund für die Testung. Vermeiden Sie dabei Unwahrheiten und klären Sie ihr Kind „kindgerecht“ auf.

Ist Ihr Kind noch im Vorschulalter sagen Sie ihm z. B.: „Wir fahren ins Begabtenzentrum, damit wir herausbekommen, die richtige Schule für Dich zu finden“ oder „damit wir Tipps kriegen, um für dich geeignete oder neue Spielsachen zu finden“.

Ist ihr Kind bereits im schulpflichtigen Alter sagen Sie ihm z. B.: „Wir fahren ins Begabtenzentrum, damit wir herausbekommen, warum Du Dich immer so langweilst“ oder „die uns hilft, wie wir Dich besser unterstützen können“.

4. Erklären Sie Ihrem Kind den Ablauf der Testung. Sagen Sie ihm z. B. „Es werden mit Dir verschiedene Knobelaufgaben durchgeführt oder es wird mit Dir ein Frage-und-Antwort-Spiel gespielt.“
5. Bereiten Sie Ihr Kind darauf vor, dass es eine Zeit lang mit jemandem, der ihm fremd ist, alleine sein wird.
6. Üben Sie vorab keine Testaufgaben. Es macht keinen Sinn.
7. Legen Sie den Testtermin so, dass der Tagesablauf bis zum Testzeitpunkt möglichst normal abläuft. Stress, Schlafmangel und Hektik können ein Testergebnis negativ beeinflussen.
8. Koppeln sie den Testtermin möglichst mit einem Familienausflug, um den Test nicht unbedingt als Mittelpunkt des Tages darzustellen.
9. Planen Sie ca. 3 bis 5 Stunden für die Testung ein (siehe Seite 3)



10. Nehmen Sie ausreichend Essen und Getränke mit. Vielleicht hilft auch ein Spielzeug, ein Buch oder ein Talisman sich von der bevorstehenden Aufgabe abzulenken.
11. Vor dem Test steht das persönliche Kennenlernen und das Miteinander-Warm-werden im absoluten Vordergrund. Es ist völlig normal, etwas schüchtern oder ängstlich zu sein.
12. Klären Sie bereits im Vorhinein, ob sie den Testort verlassen dürfen und seien Sie auf jeden Fall zu der vereinbarten Zeit wieder zurück. Geben Sie mir für den Fall der Fälle Ihre Handynummer, um Sie gegebenenfalls anrufen zu können. Selbstverständlich dürfen Sie auch bei uns die Wartezeit verbringen.
13. Nehmen sie sich für das Abschlussgespräch ausreichend Zeit. Erfahren Sie über das zahlenmäßige Testergebnis hinaus, wo die Stärken und Schwächen Ihres Kindes liegen und was Sie zu Hause für Ihr Kind tun können.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und stehe Ihnen selbstverständlich für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Diana Haese

(Geschäftsführerin/ Begabtenpädagogin)



Zeitlicher Ablauf:

	<i>3;0 bis 3;11 Jahre</i>	<i>4;0 bis 5;11 Jahre</i>	<i>6;0 bis 16;11 Jahre</i>
<i>Warm werden</i>	10 bis 30 Minuten (individuell)	10 bis 30 Minuten (individuell)	10 bis 30 Minuten (individuell)
<i>Test</i>	1 bis 1,5 Stunden	2 bis 2,5 Stunden (inkl. Pause)	2,5 bis 3 Stunden (inkl. Pause)
<i>Auswertung</i>	30 bis 45 Minuten	30 bis 45 Minuten	30 bis 45 Minuten
<i>Auswertungs- gespräch</i>	30 bis 45 Minuten	45 bis 60 Minuten	45 bis 60 Minuten
<i>Gesamt:</i>	3 bis 3,5 Stunden	4 bis 4,5 Stunden	5 bis 5,5 Stunden